

**indeed, i heard something and something heard me.
Fragmente aus einem Hörtext**

für eine stimme.

da! hörst du das? alles ist wie für dich gemacht. das alles ist wie für dich gemacht. das haben sie alles für dich gemacht. jeder baum, jeder einbetonierte kieselstein. alles da für dich. (ich meine:) bist du dankbar? vielleicht solltest du ein bisschen dankbarer sein. das finanzgericht, die wunderschönen fassaden, die vögel. das ist für dich. bittesehr. damit du mal abschalten kannst. hörst du überhaupt hin? du bist das zentrum. ein kleines abgeschirmtes universum, extra für dich. genieß es, genieß es solange du kannst. denn das ist es ja, was du hast, oder? eine welt, ein kleiner flecken welt, angefüllt mit leben. ein flecken, der da ist für dich. der nicht mehr rausgeht und sich nach innen frisst. merkst du es? die grenze ist real. du kannst ihr vertrauen. die vögel singen für dich. sie hören dir zu wenn du etwas sagst. die kinder spielen dir etwas vor. jahreszeiten, generationen. die joggerinnen joggen den catwalk hinunter damit du sie sehen kannst. vielleicht solltest du viel dankbarer sein, dass sie das alles für dich auf die beine gestellt haben. und auch ich bin ja nur für dich da.

da war es schon wieder! (sag mal:) hörst du mich? wenn du mich hörst, dann musst du nichts machen. du musst jetzt wirklich gar nichts machen. ich hör dich leider nicht aber das soll so sein. das ist one way. ich bewege mich und sende. ich sende in eine richtung und bewege mich in eine andere. ich bin schon lange unterwegs, ich habe viele orte durchstreift und jetzt bewege ich mich durch dein ohr, über die kleinen härchen, die elektrischen signale. während du hier rumsitzt oder rumliegst. in deinem park. in deinem kleinen pittoresken haufen natur. du kannst dich kaum bewegen, und ich - ich kann machen was ich will.

die stimme macht vogelartige geräusche. schnalzen gackern krächzen.

ok. tschuldigung. wo war ich? ah ja: dein park. der ist wie für dich gemacht oder?